

Friaul 2024

Ein traumhafter geführter Radurlaub auf einsamen Karsthochflächen

Geführte Gruppentour von
Rotalis Reisen GmbH



220019

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 20 bis 54 km, d. 39 km

Teilnehmerzahl: 8 bis 15

Kindertauglich: nein



Anreise 2024

Samstag: 08.06.2024, 15.06.2024, 31.08.2024,

07.09.2024 und 14.09.2024



Triest, Cividale, Aquileia und Udine. Ein traumhafter geführter Radurlaub auf einsamen Karsthochflächen, in den Collio, zu Weinbergen und ans Meer.

Das sagen unsere Gäste: Das Friaul ist ein echter Geheimtipp – wir waren total begeistert von Triest, das wir nicht so schön erwartet hätten. In den Weingärten des Collio zu radeln, mit Blick auf die Alpen, war für uns ein besonderes Highlight.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 15 Gäste

Reiseverlauf

1. TAG: Samstag

Mitten in der Triestiner Altstadt erwartet Sie das **Hotel DoubleTree by Hilton******. Das erst kürzlich renovierte Gebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert war einst Sitz einer bedeutenden Versicherungsgesellschaft. Die Fassade sowie die Innenräume spiegeln die Blüte Triests um 1900 wider. Um 17.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle zu einem gemeinsamen Rundgang durch die gepflegte Altstadt. Anschließend steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

2. Tag Sonntag: Triest – Gorizia (49 km)

Am Morgen verlassen wir Triest und erreichen mit Bus oder Zug das 350 Höhenmeter oberhalb der Stadt gelegene Villa Opicina. Hier erwarten uns vor traumhafter Meereskulisse bereits unsere Räder. Unsere erste Etappe führt durch den Triestiner Karst zum botanischen Garten Carsiana, wo wir die Pflanzenpracht der Kalksteinregion entdecken. Anschließend überqueren wir mit den Rädern die slowenische Grenze und kehren zur Mittagszeit bei einem Weinbauern ein. Nach der Besichtigung der hauseigenen Rohschinken- und Weinproduktion lassen wir uns den Genuss der Köstlichkeiten natürlich nicht entgehen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Gorizia, wo uns das **Grand Hotel Entourage****** aufnimmt (**Doppelübernachtung**). Wir lassen den Radtag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

3. Tag Montag: Rundfahrt Collio (36 km)

Wir verlassen Gorizia und radeln in das Tal des Isonzo. Immer dem mächtigen, türkisblauen Fluss folgend, durchqueren wir einen dicht bewaldeten Nationalpark. Die Ruhe und der Frieden entlang der Radstrecke lassen nicht vermuten, dass hier einige der blutigsten Schlachten des Ersten Weltkrieges tobten. Ein kurzer Zwischentransfer versüßt uns die Fahrt über zahlreiche Höhenmeter und wir erreichen San Floriano, ein kleines Örtchen inmitten von Weingärten. Von dort genießen wir einen herrlichen Blick über das Collio Gebiet bevor uns



unsere Räder wieder zurück nach Gorizia bringen. Am Nachmittag erkunden wir die Stadt im Rahmen eines geführten Rundganges. Immer noch zeugt das Stadtbild mit seinen Alleen und Häuserensembles vom Wirken der Habsburger, die die Stadt mit kurzen Unterbrechungen ca. 400 Jahre lang beherrschten. Anschließend bleibt noch Zeit, um selbst durch das Städtchen zu schlendern. Zum Abendessen werden unsere Speisen heute stimmig von den hervorragenden Weinen des Collio begleitet.

4. Tag Dienstag: Gorizia – Cividale (47 km)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Collio Weinanbaugebietes. In angenehmem Auf und Ab, mit nur wenigen kurzen Gegenanstiegen, radeln wir durch eine herrliche Landschaft. Hier gedeihen die Reben für einige der besten italienischen Weißweine. Herrliche Ausblicke säumen anschließend unsere Route, die fast durchwegs auf asphaltierten Sträßchen und Radwegen verläuft. Am Nachmittag ist mit Cividale ein besonderes Stadtjuwel erreicht. Unser heutiges Domizil, die **Locanda Al Castello******, liegt auf einem Hügel etwas außerhalb der Stadt. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit für einen Aperitif auf der Terrasse mit einem schönen Blick auf die Umgebung.

5. Tag Mittwoch: Cividale – Udine (37 km)

Am Vormittag widmen wir uns Cividale. Die keltische Siedlung wurde 53 v. Chr. von Julius Caesar als Forum Julii zur Stadt erhoben, woraus sich der heutige Name Friaul ableitet. Cividale war mit seiner günstigen Lage seit jeher Dreh- und Angelpunkt der ganzen Region und erstes Herzogtum der Langobarden in Italien. Aus dieser Zeit sind zahlreiche architektonische Kleinode, wie z.B. die langobardische Pfalzkapelle, erhalten. Am späten Vormittag steigen wir auf unsere Räder. Immer die aufragenden Julischen Alpen im Blick, führt uns unsere Strecke am frühen Nachmittag nach Udine. Im Herzen der Stadt erwartet uns das **Astoria Hotel Italia******. Am Abend treffen wir uns noch zu einem kleinen Rundgang durch die Stadt. Der Einfluss Venedigs auf die Stadtarchitektur ist dabei unübersehbar. Zum Abendessen begeben wir uns in ein bei Einheimischen beliebtes Lokal.

6. Tag Donnerstag: Udine – Grado (54 km)

Unsere heutige Route führt uns, immer entlang des Alpe-Adria-Radweges, nach Palmanova. Die Stadt wurde im 16. Jahrhundert als Idealtypus einer Festungsstadt erbaut. Breite, vollkommen symmetrische Straßen sorgten dafür, dass die Soldaten schnell die Befestigungsanlagen erreichen konnten. Nur wenige Kilometer weiter erwartet uns ein weiteres kulturelles Highlight unserer Reise: Aquileia. Wenig weist heute noch darauf hin, dass die Stadt um 100 n. Chr. eine Handelsmetropole war. Später entwickelte sich Aquileia zu einem bedeutenden Zentrum des Frühchristentums. Die Domkirche aus dem 4. Jahrhundert mit ihren prachtvollen Bodenmosaiken zeugt von dieser Zeit. Nach diesem kulturellen Höhepunkt radeln wir auf einem originell angelegten Radweg durch die Lagune von Grado zur gleichnamigen Stadt. Dort nimmt uns das **Grandhotel Astoria****** auf. Da das morgige Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht der heutige Abend zur freien Verfügung. Zahlreiche Lokale bieten Fisch und



Meeresfrüchte an.

7. Tag Freitag: Grado - Triest (20 km + 2 km Wanderung)

Am Vormittag erkunden wir die erwachende Altstadt mit ihren frühchristlichen Kirchen. Anschließend verlassen wir die Lagunenstadt auf Radwegen Richtung Monfalcone. Mit etwas Glück können wir einige der zahlreichen Vogelarten bewundern, die hier heimisch sind. Zur Mittagszeit erreichen wir ein kleines Lokal, in dem wir uns stärken (im Reisepreis inbegriffen), bevor wir uns von unseren Rädern verabschieden und per Bus nach kurzer Fahrt das Schloss Duino erreichen. Hoch auf Karstfelsen gelegen, überblickt die historische Residenz der Familie Thurn und Taxis den Golf von Triest. Zahlreiche Künstler ließen sich von diesem einzigartigen Ort inspirieren, unter anderem Rainer Maria Rilke, der hier seine Duineser Elegien verfasste. Anschließend wandern wir auf dem botanisch hochinteressanten Rilke-Weg die Steilküste entlang, bevor uns unser Bus nach Triest in unser schon bekanntes **Hotel DoubleTree by Hilton****** bringt. Beim gemeinsamen Abschlussabendessen lassen wir die Radreise Revue passieren.

8. Tag Samstag: Triest

Ein letztes Mal genießen wir das besonders reichhaltige Frühstück unseres Hotels, bevor wir die Heimreise antreten. Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Busse verkehren in regelmäßigen Abständen zum Flughafen Ronchi dei Legionari.

ZUSATZLEISTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich.

Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

Anreise & Einreisebestimmungen

FLUG: Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug in **Triest - Ronchi dei Legionari** spätestens um 15 Uhr landen. Der Rückflug kann flexibel gestaltet werden. Halbstündlich verkehrt der Flughafenbus der Linie 53 vom Flughafen Triest – Ronchi dei Leginari zum Hauptbahnhof von Triest (Dauer: 1h, ca.7€). Seit 2018 verkehrt zudem ein Zug (30 min., ca. 5 €) regelmäßig zum Bahnhof Triest. Tickets erwerben Sie einfach an den Fahrkartenautomaten im Flughafenbereich. Alternativ bringt Sie ein Taxi vom Flughafen für ca. 110 € zum Starthotel.



BAHN: Triest ist mit dem Zug z.B. von München mit einmaligem Umsteigen in ca. 9 Stunden erreichbar. Das Starthotel befindet sich ca. 1 km vom Hauptbahnhof entfernt und ist entlang des Hafens einfach zu erreichen. Alternativ bringt Sie ein Taxi in wenigen Minuten an Ihr Ziel (ca. 10€).

PKW: Das Hotel verfügt über keine Parkmöglichkeiten. Zum Ausladen des Gepäcks steht eine Parkbucht in der Via Santa Catarina da Siena für Hotelgäste zur Verfügung. Ihr Fahrzeug kann auf bewachten Parkplätzen / Parkhäusern in der Innenstadt abgestellt werden (ab 100€/Woche). Etwa 400 Meter vom Hotel entfernt befindet sich das Parkhaus [Parksangiusto](#). Für nähere Informationen sowie die Buchung besuchen Sie bitte die Webseite www.parksangiusto.it oder www.parkvia.com. Eine Buchung über Rotalis ist nicht möglich.

Wichtig: Bevor Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Einreise- und Impfbestimmungen:

EU und Schweizer Bürger können innerhalb der Europäischen Union mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass reisen. Auch wenn Grenzkontrollen selten geworden sind, sind Sie verpflichtet, immer einen Lichtbildausweis griffbereit zu haben.

Hinweis Impfungen Allgemein:

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise (unabhängig ob innerhalb oder außerhalb Europas) überprüft und vervollständigt werden (siehe www.rki.de). Dazu gehören die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Hepatitis B, ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) Influenza und Pneumokokken. Teilweise gibt es für einzelne Zielgebiete weitere Impfeempfehlungen der verschiedenen Landesbehörden, wie z. B. dem Auswärtigen Amt in Deutschland oder dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres in Österreich. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auf www.auswaertiges-amt.de oder www.bmeia.gv.at.

Weitere wichtige Informationen zu den Einreise- und Impfbestimmungen erhalten Sie auf Seite 159 unseres Katalogs oder unter diesem LINK.

(Alle Angaben und Preise ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten. Erkenntnisstand: Oktober 2023)

Hotel & Restaurants

Hochwertige Hotellerie, meist in historischem Ambiente mit einer Doppelübernachtung. Ausgezeichnete, landestypische Küchenleistung mit mediterraner Fischküche am Meer. Hervorragende Weine im Collio-Gebiet.



Hotel DoubleTree by Hilton**, Triest**

Das stilvolle Hotel liegt im Herzen von Triest. Das Gebäude wurde Anfang des 19. Jh. als Hauptsitz der Versicherungsgesellschaft RAS errichtet und vor einigen Jahren liebevoll zu einem Hotel umgewandelt. Durch die zentrale Lage erreichen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb weniger Gehminuten.

Grand Hotel Entourage**, Gorizia**

Das Hotel wurde im großzügigen ehemaligen Stadtpalast der Strassoldo realisiert. Die schönen Zimmer laden zur Entspannung ein, die Lage ist ideal für eine weitere Erkundung der Stadt. Dadurch, dass es sich um einen historischen Palast handelt, können die Dimensionen der Zimmer voneinander abweichen. Hier übernachteten wir für 2 Nächte.

Locanda Al Castello**, Cividale**

Etwas außerhalb von Cividale, gelegen auf einem Hügel mit wunderschöner Rundumsicht liegt unser Hotel in einem ehemaligen Jesuitenkloster. Cividale verfügt über wenige Hotels, da die Stadt meist nur Durchreiseziel ist. Die Locanda Al Castello ist mit Abstand das beste Haus der Stadt, weshalb wir die Lage etwas außerhalb des Zentrums und das nicht mehr ganz aktuelle Mobiliar gerne in Kauf nehmen. Das Hotel verfügt über einen kleinen Wellnessbereich sowie eine traumhafte Terrasse um einen Aperitif zu genießen.

Astoria Hotel Italia**, Udine**

Mitten im Zentrum, nur wenige Schritte von sämtlichen Sehenswürdigkeiten Udines gelegen, bietet das Hotel in einem Stadtpalast mit wechselhafter Geschichte alle Annehmlichkeiten. Das Haus ist sehr gepflegt, die Zimmer geräumig, die Einrichtung leider nicht mehr auf dem allerneuesten Stand.

Grand Hotel Astoria**, Grado**

Das Grand Hotel Astoria befindet sich im historischen Zentrum von Grado, nur wenige Meter vom Meer entfernt, zwischen dem Charme der römischen Reste und den breiten Alleen des Zentrums. Von der Dachterrasse mit Schwimmbad hat man einen traumhaften Blick über die Altstadt sowie die Lagune.



Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges Mittagessen mit Weinbegleitung
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche (Pedelec nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis erhältlich)
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Triest, Gorizia, Udine, Aquileia und Duino
- Weinbegleitung zu einem Abendessen
- Weinprobe

Zusatzkosten

- Einzelzimmerzuschlag 469 €
- E-Bike 219 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.099,- €**

Samstag: **08.06.2024, 15.06.2024, 31.08.2024, 07.09.2024**
und **14.09.2024**

